

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------------	---

Wolfgang Schaupensteiner

Grundzüge innerbetrieblicher und konzertierter Compliance-Management

Systeme	11
1 Korruption, Kartelle und Compliance.....	13
2 Grundelemente eines effizienten Compliance Programms	19
2.1 Prävention – korrektes Verhalten sichert Legalität im Geschäftsalltag....	20
2.2 Aufklärung – die Aufdeckung von Fehlverhalten ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Prävention.....	23
2.3 Reaktion – Regelverletzungen sind konsequent zu ahnden	24
2.4 Modellvarianten bei spezifischen Risiken	25
2.5 Compliance Organisation.....	25
3 Konzertierte Compliance-Lösungen	27
3.1 Unternehmensübergreifende Compliance-Lösungen.....	27
3.2 Verbandslösung	29
4 Compliance und Unternehmenskultur	31
5 Ausblick	33
6 Zusammenfassung.....	34

Frank Romeike

Simulation contra Rückspiegel: Risikoorientierte Unternehmenssteuerung. 35

1 Ausgangslage und Problemstellung	37
2 Relevanz und aktueller Forschungsstand.....	40
3 Was versteht man unter einer risikoorientierten Unternehmensführung? ..	42
4 Bewertung der Risiken basierend auf Szenariobetrachtungen.....	45
5 Risikomanagement im Kontext des Controllings	48
6 Umsetzungsbeispiel Inntal	50
7 Interpretation der Ergebnisse	53
8 Fazit und Ausblick	55

Literaturverzeichnis.....	57
Abbildungsverzeichnis	58

Dr. Reinhard Preusche

Typologie bestimmter Risikofelder für Compliance.....	59
1 Vorwort	61
2 Unsere Prämissen	63
3 Der MLT-Lösungsansatz	68
4 Beispiele	70
5 Was untersuchen wir derzeit?	73

Prof. Dr. Rudolf Steckel

Compliance mit Internationalen Prüfungsstandards (ISAs)	75
1 Vorbemerkungen.....	77
2 Was sind ISAs?	79
3 Für wen sind ISAs verpflichtend?.....	82
3.1 Gesetzliche oder andere Regelungen zur Einhaltung der ISAs	82
3.2 Compliance-Erfordernis durch externe/interne Vereinbarung.....	82
3.3 Compliance-Erfordernis durch Qualitätskontrolle.....	83
3.4 Beispiel Bestätigungsvermerk.....	83
3.5 Compliance mit ISAs nach ISA 200.....	83
4 Ziele des Abschlussprüfers nach den ISAs und Management Assertions ..	85
4.1 Ziele des Abschlussprüfers	85
4.2 Management Assertions	85
5 Die wichtigsten Zyklen/Prozesse	88
6 Prüfungsprozess nach ISA	92
6.1 Auftragsannahme	92
6.2 Planung.....	93
6.2.1 Verständnis der Geschäftstätigkeit und des Umfelds	95
6.2.2 Wesentlichkeit.....	95
6.2.3 Dolose Handlungen und Related Parties.....	96
6.2.4 Internes Kontrollsystem	96
6.2.4.1 Kontrollumfeld.....	97
6.2.4.2 Risikobeurteilungsprozess.....	97

6.2.4.3	Rechnungslegungsbezogenes Informations- und Kommunikationssystem.....	97
6.2.4.4	Abschlussprüfungsrelevante Kontrollaktivitäten.....	98
6.2.4.5	Kontrollumfeld Überwachung von Kontrollen.....	99
6.2.5	Risikobewertung	99
6.2.5.1	Bedeutsame Risiken	100
6.2.5.2	Spezifische Risiken	102
6.2.6	Anpassung der Risikobeurteilung	102
6.3	Prüfungsdurchführung.....	103
6.4	Abschluss der Prüfung	105
7	Datenanalyse zur Unterstützung der Compliance.....	108
8	Zusammenfassung	109
	Literaturverzeichnis.....	110

Prof. Dr. Josef Scherer

Der Managerisikokoffer – Nachhaltig Mehrwert schaffen und Haftung reduzieren durch Risiko-, Chancen- und Compliancemanagement 111

1	Ziele und Interessenlage von Gesellschaftern und Anteilseignern (shareholder), Geschäftsführern und stakeholder	113
2	Vorhandene Rahmenbedingungen für die Zielerreichung: Herausforderungen und Trends für Unternehmenslenker im 21. Jahrhundert.....	114
3	Trends in der Unternehmerhaftung	116
4	Risiko und Chancenpotenzial aus Sicht von Unternehmen und Banken.....	118
5	Nachhaltige Unternehmenswertoptimierung bei gleichzeitiger Haftungsreduzierung: Ein Widerspruch?.....	120
5.1	Nachhaltige Unternehmenswertoptimierung versus klassische Unternehmensbewertungsmethoden	120
5.2	Faktoren nachhaltiger Unternehmenswertoptimierung und neue Aspekte für Unternehmensbewertungsmethoden.....	123
5.3	Compliancerisiken optimal managen	124
5.4	Alter Wein in neuen Schläuchen?.....	129
6	Nachhaltiger Mehrwert durch Risiko-, Chancen- und Compliancemanagement nicht nur für Manager	130
7	„Tue Gutes und rede darüber ...“	132